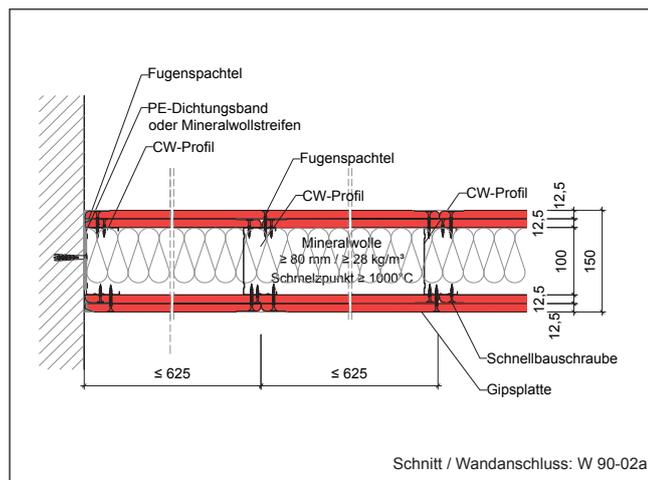
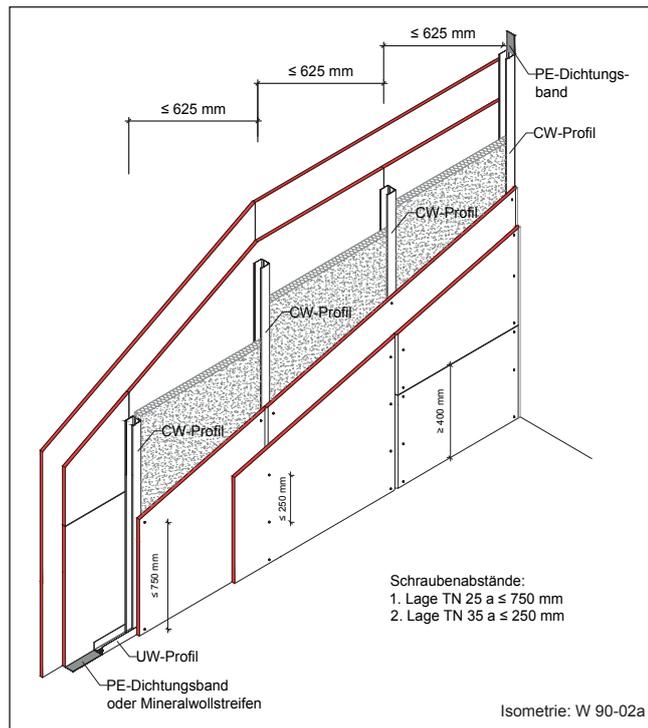


Metallständerwand F90-A

Wandtypen CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
 nichttragende, raumabschließende Montagewand
 in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m ³
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 28 kg/m ³

DANO® System-Index

W 90 - 02a

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 100 / 150
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	CW 100 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt ≥ 1000° C ≥ 80 mm / ≥ 28 kg/m ³
Wandhöhen	siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 6,50 m x 10,00 m = 65,00 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m ² ≥ 150 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 100/40/06 mm	0,31 m
- Dichtungsband 95/3 mm	0,51 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,01 Stück
- CW-Profil 100/50/06 mm	1,70 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m ²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	max. Wandhöhen gemäß ABG	max. Wandhöhen gemäß GS*
CW 75, a ≤ 625 mm	5,05	5,05
CW 100, a ≤ 625 mm	7,00	7,15
CW 125, a ≤ 625 mm	7,00	9,05
CW 75, a ≤ 312,5 mm	6,50	6,50
CW 100, a ≤ 312,5 mm	7,00	7,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,00	9,05

* nicht unmittelbar durch Verwendbarkeitsnachweis geregelt, sondern als Nachweis als gutachterliche Stellungnahme (GS). Weitere Anmerkungen siehe „Hinweise zu gutachterlichen Stellungnahmen und Brandschutznachweisen“

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.** Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2024 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG